



# Leitfaden zur Lieferantenauswahl unter Landed Cost Betrachtung bei einem Automobilzulieferer

## Aufgabenstellung/Zielsetzung

Die Zielsetzung dieser Bachelorarbeit war es, einen Leitfaden zu entwickeln, welcher bei der Grammer AG bei Neuausschreibungen im Einkauf Anwendung findet. Dabei war es die Aufgabe, den aktuellen Stand der Lieferantenauswahl zu ermitteln, um Schwachstellen und Optimierungspotenziale aufzuzeigen. Des Weiteren sollen die internen TLC berechnet und dem Einkauf gegenüber transparent und nachvollziehbar gestaltet werden.

## Vorgehensweise

Zunächst wurde eine theoretische Grundlage geschaffen und die Einkaufsprozesse wie Beschaffungsprozess und Lieferantenauswahl beschrieben sowie die Definition der TLC erläutert. Im praktischen Teil der Bachelorarbeit wurde der aktuelle Status quo der Lieferantenauswahl mit Hilfe von Experteninterviews ermittelt. Demnach wurden Schwachstellen und Optimierungspotenziale aufgezeigt. Aus diesen Anforderungen gestaltete sich die Berechnungsgrundlage der TLC, welche ausführlich im Kapitel vier beschrieben wurde.

## Ergebnisse

Die Ergebnisse dieser Forschung zeigten auf, dass die Literatur nicht zwischen TLC und TCO unterscheidet und die Begrifflichkeiten gleichgestellt werden. Des Weiteren werden die TLC in der Lieferantenauswahl bei der Grammer AG eingesetzt. Jedoch sind diese dem Einkauf gegenüber nicht transparent und basieren auf Schätzwerten. Durch das entwickelte Excel Tool lassen sich die TLC transparent und nachvollziehbar darstellen und berechnen, was zur Folge hat, dass sich dadurch ein Mehrwert für die Grammer AG ergibt. Somit können fehlerhafte Kostenschätzungen minimiert werden. Die Weiterentwicklung dieses Excel Tools sollte weiterhin angestrebt werden, um die Total Landed Cost vollständig in die Lieferantenauswahl zu integrieren.